Presseinformation

2. M rz 2007

Donaufestivalprogramm 2007 präsentiert

Bohuslav: Erfolgreiches zeitgenössisches Projekt

Im Kunstraum NÖ im Palais Niederösterreich in Wien präsentierten heute, 2. März, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Tomas Zierhofer-Kin, künstlerischer Leiter des Festivals, das Programm des Donaufestivals 2007. Der Veranstaltungsreigen im Spannungsfeld von Experiment, Sub- und Popkultur findet heuer vom 19. bis 30. April in Krems statt: Unter dem Motto „Unprotected Game's" werden wieder KünstlerInnen unterschiedlichster Genres an zwei Wochenenden Gesellschaften, Systeme, Religionen, Denkstrukturen und deren Regelwerke in insgesamt 105 Aufführen thematisieren bzw. in Frage stellen. Das NÖ Donaufestival 2007 hat ein Gesamtbudget von rund 2 Millionen Euro.

Für Bohuslav ist das Donaufestival ein erfolgreiches zeitgenössisches Projekt, von dem viele, durchaus auch konfliktträchtige Impulse ausgehen und das einen wichtigen Gegenakzent zur Eventkultur setzt. Mit der Neupositionierung unter der Leitung von Tomas Zierhofer-Kin sei das Festival zu einer internationalen Plattform für neue Pop-Musik und Performance-Kunst geworden. Auch in seinem dritten Jahr werde der experimentelle Veranstaltungsreigen sicher wieder neue Akzente in der zeitgenössischen Kunst setzen, zeigte sich Bohuslav überzeugt. Kunst müsse immer aufregen, zur Diskussion herausfordern und könne nicht allen gefallen.

Für die Besucher bietet das Donaufestival heuer ein besonderes Service. Jeweils nach Ende des letzten Konzertes fahren Shuttlebusse von der Messehalle Krems über Tulln, Stockerau und Korneuburg zur Wiener Oper. Neu hinzugekommen ist auch ein „Mediastore" unter www.donaufestival.at, der erste musikalische und visuelle Einblicke in das Programm bietet.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm: NÖ Festival GesmbH, Telefon 02732/90 80 30, e-mail office@noe-festival.at, www.donaufestival.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at